



Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 20. März 2014, um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Sonntag stattgefundene

2. Gemeindevertretungssitzung im Jahr 2014

- Anwesend:** Bgm. Franz Ferdinand Türtscher, Vizebgm. Florian Müller, German Nigsch, Werner Rinderer, Stefan Nigsch, Luzia Martin-Gabriel, Lothar Müller, Frank Martin, Alexander Dünser; Domig Hubert und 3. Ersatz Arno Bickel, ab TO 3,
- Entschuldigt:** Michael Kaufmann, Simon Dünser, 1. Ersatz Günter Jenny
- Nicht entschuldigt:** 2. Ersatz Burtscher Rupert
-

Mit nachstehender Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.02.2014
3. Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2014 der Gemeinde Sonntag gemäß § 73 Abs. 4 des Gemeindegesetzes
4. Festlegung der Finanzkraft § 73 Abs. 3 des Gemeindegesetzes
5. Bericht Voranschlag 2014 der Gemeinde Sonntag Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG
6. Beratung und Beschlussfassung über die geplante Umwidmung für die Erweiterung des Sägewerks Adolf Erhart GmbH
7. Vorlage und Beratung der geplanten Termine für die Gemeindevertretungssitzungen im Jahr 2014
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung:

TO 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Personen, gibt die entschuldigten Gemeindevertreter, Kaufmann Michael, Simon Dünser sowie 1. Ersatz Jenny Günter bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TO 2:

Die Niederschrift vom 20.02.2014 wird von den Gemeindevertretern einstimmig beschlossen.

TO 3:

Der Entwurf des Voranschlages 2014 wurde jedem Gemeindevertreter eine Woche vor der Sitzung persönlich übergeben. Der Voranschlag 2014 wurde vom Gemeindevorstand am 14.02. und 05.03.2014 besprochen. Der Bürgermeister erläutert die Gruppe 0 – 9 des vorliegenden Budgets. Zu verschiedenen Ein- und Ausgabenposten werden Anfragen gestellt und darüber ausführlich informiert.

Bgm. Franz Ferdinand präsentiert den aktuellen Schuldenstand. Ohne der Aufnahme eines Haushaltsabdeckungsdarlehens über 300.000 € würde ein Abgang von 359.100 € resultieren. Das erforderliche Darlehen über 300.000 € wurde im Voranschlag 2014 bereits berücksichtigt. Die restlichen 59.100 € werden mit dem laufenden Konto (Kontokorrent) abgedeckt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der vorliegende Voranschlagsentwurf 2014 genehmigt wird. Die Einnahmen der Haushaltsgebarung betragen 2.579.600 €, die Ausgaben der Haushaltsgebarung, unter

Berücksichtigung des Abganges im Jahre 2012 von 18.200 €, belaufen sich auf 2.638.700 €. Es resultiert ein geplanter Abgang für das Jahr 2014 von 59.100 €.

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Abgang
Erfolgsgebarung	2.055.400 €	1.789.900 €	
Vermögensgebarung	524.200 €	830.600 €	
Vortrag Gebarungsabgang 2012		18.200 €	
Gesamt	2.579.600 €	2.638.700 €	59.100 €

Der Voranschlag 2014 wird von den Gemeindevertretern mit einem Abgang von 59.100 € einstimmig genehmigt.

TO 4:

Die Finanzkraft beträgt 805.400 € und wird von den Gemeindevertretern einstimmig zur Kenntnis genommen.

TO 5:

Der Vorsitzende gibt den Schuldenstand und den Voranschlag der Gemeinde-Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG bekannt. Der Darlehensanfangsstand beträgt am Jahresanfang 908.400 € und am Ende des Jahres 2014 sind 852.100 € geplant.

TO 6:

Die geplante Umwidmung wurde bereits in der Gemeindevertretungssitzung am 20.02.2014 präsentiert und die Pläne an der Amtstafel mit dem Protokoll angeschlagen. Der Bürgermeister erläutert nochmals die geplante Umwidmung. Die Teilflächen 1 bis 3 sind im Zuge der Schaffung von einer weiteren überdachten Lagerfläche und für die Optimierung der vorhandenen Widmung erforderlich.

Die Teilfläche 4 wird für den Bau einer Verkehrsfläche benötigt und hat größere Auswirkungen. Die Lastkraftfahrzeuge werden nach dem Umbau bzw. nach der Realisierung dieser Verkehrsfläche dann im sogenannten Wendebereich die Faschinastraße überqueren. Seitens der Gemeindevertreter werden resultierende Folgen für die Bürger in Form von zu erwartenden Geschwindigkeitseinschränkungen kritisch angesprochen. Es wird aber auch angeführt, dass die bestehende Situation im Bereich Arzthaus, Firma Scheuchl, usw. hinsichtlich der Fahrgeschwindigkeit auch bereits eine Gefahrenquelle darstellt.

Ein Teil (238m²) der Teilfläche 4 ist im Besitz des „Öffentlichen Wassergutes“ und im Biosphärenpark als Kernzone definiert.

Es erfolgten bereits Gespräche mit verantwortlichen Personen des öffentlichen Wassergutes. Als Lösung wird angestrebt, dass dieser Grund in den Besitz der Firma Adolf Erhard GmbH gelangt. Nach heutigem Wissensstand wird dies in Form eines Grundtausches erfolgen.

Laut beiliegendem Umwidmungsentwurf wird der Antrag gestellt, die geplante Umwidmung zu befürworten. Nach einer kurzen Diskussion beschließen die anwesenden Gemeindevertreter einstimmig, die Umwidmung von

1 Teilfläche über 581 m² von GSTNR. 1316/2 in KG Sonntag

derzeitige Widmung: 529 m² FS Lagerfläche, 52m² FF Freifläche Freihaltegebiet

neue Widmung: 581 m² FS Überdachte Lagerfläche

2 Teilfläche über 14 m² von GSTNR. 1316/2 in KG Sonntag

derzeitige Widmung: 14 m² FF Freifläche Freihaltegebiet

neue Widmung: 14 m² FS Lagerfläche

3 Teilfläche über 36,5 m² von GSTNR. 1316/2 in KG Sonntag

derzeitige Widmung: 36,5 m² FS Lagerfläche

neue Widmung: 36,5 m² FF Freifläche Freihaltegebiet

4 Teilfläche über 238 m² von GSTNR. 1941/1 in KG Sonntag

derzeitige Widmung: 238 m² W Gewässer

neue Widmung: 238 m² Verkehrsfläche Straße-Wendebereich

4 Teilfläche über 52,5 m² von GSTNR. 1318/2 in KG Sonntag

derzeitige Widmung: 52,5 m² FL Freifläche Landwirtschaftsgebiet

neue Widmung: 52,5 m² Verkehrsfläche Straße-Wendebereich

4 Teilfläche über 580 m² von GSTNR. 1319 in KG Sonntag

derzeitige Widmung: 580 m² F Forstwirtschaftlich genutzte Fläche

neue Widmung: 580 m² Verkehrsfläche Straße-Wendebereich

vorzunehmen. Vizebgm. Florian Müller enthält sich der Stimme, aufgrund Befangenheit.

TO 7:

Ein Vorschlag über die Termine für die Gemeindevertretungssitzungen im Jahre 2014 werden vom Bürgermeister präsentiert.

08.05.2014, 22.05.2014, 26.06.2014, 28.08.2014, 25.09.2014, 30.10.2014, 27.11.2014, 18.12.2014

Die Termine werden in einen Kalender eingetragen und den Gemeindevertretern gesendet.

TO 8:

8a) Wildbachverbauung in Buchboden

Über dem Ortskern von Buchboden wurden Steinschlagnetze montiert. Diese werden in Richtung Seeberg noch weiter ausgebaut.

8b) Teil-REK

Mehrere Bürgermeister und die Sekretäre von Raggal und Sonntag, haben beim Land vorgesprochen. Unter anderem wurden auch die möglichen Förderungen in Erfahrung gebracht.

8c) Alpenverein

Ein Versuch wird in Fontanella und Sonntag gestartet, die höher gelegenen Wanderwege primär durch den Alpenverein betreuen zu lassen. Ein konkretes Gespräch mit dem Alpenverein erfolgte bereits. Der Alpenverein ist bereit, einen Zuschuss im Ausmaß von 20.000 € in Form von Arbeitsleistung zu leisten. Die Gemeinde leistet einen Betrag von ca. 10.000 €. Dafür bedarf es fast keiner Arbeitsleistung seitens der Gemeinde. Trotzdem sollen gewisse Wanderwege noch von den Vereinen instandgehalten werden.

8d) Seminarhaus Schäfer

Bezogen auf die Gemeindevertretungssitzung am 20.02.2014 wurde die rechtliche Situation von Rechtsanwalt Mag. Rainer Stemmer betrachtet und diese Informationen an die Gemeinde gesendet. Die Inhalte des entsprechenden Schreibens werden noch mit dem Gemeindevorstand besprochen.

TO 9:

9a) Wildbach

Bevor die Schutzmaßnahmen im Bereich der ARA abgeschlossen sind, sollte der erforderliche Zaun beim Sportplatz mit der Wildbach noch besprochen werden.

Ein Gespräch mit den Gemeindevertretern und der Wildbach ist für die Verbauung des Bickelbühels gewünscht.

9b) Grundstücke

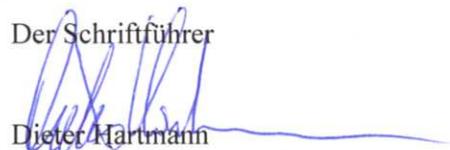
Die Gemeindevertreter möchten ausdrücklich anführen, dass die Gemeinde am Ankauf von Flächen großes Interesse hat. Dies soll den Besitzern von Flächen auf jeden Fall bekannt sein. Obwohl die finanzielle Situation nicht rosig ist, strebt man den Kauf von Grundstücken an, um für Wohnprojekte sowie Betriebe die zukünftigen Voraussetzungen schaffen zu können.

9c) Kassaprüfung Hauptschulverband Blons

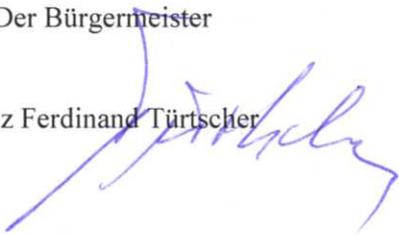
Nigsch Stefan informiert die Anwesenden über die durchgeführte Kassaprüfung.

Ende der Sitzung um 22:00 Uhr

Der Schriftführer


Dieter Hartmann

Der Bürgermeister


Franz Ferdinand Türtscher